



**Fraktion im Rat der
Stadt Saarbrücken**

Rathaus-Carrée, Zimmer 203
66104 Saarbrücken

Telefon (06 81) 9 05-13 03
-13 18

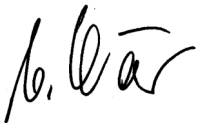
Telefax (06 81) 9 05-15 92

Datum: AntragstellerIn: SachbearbeiterIn: Telefon: Telefax: E-Mail:	22.03.2013 Herr Dr. Volker Krämer Herr Batz, Christian (0681) 905-1318 (0681) 905-1592 christian.batz@saarbruecken.de	CDU/0367/13
Beratungsfolge und Sitzungstermine		
Gremium	Sitzungsdatum	Status
Werksausschuss ZKE	25.04.2013	öffentlich
Betreff: Gebührenbescheide 2012		
Beschlussvorschlag: Die Verwaltung berichtet, wie es passieren konnte, dass es in diesem Jahr ähnlich wie in der Vergangenheit – und zwar wohl nicht nur in Einzelfällen – dazu gekommen ist, dass viele Bürgerinnen und Bürger auf dem Postweg keine Bescheide erhalten haben, sondern diese einzeln nachfordern mussten. Man möge bitte erläutern: <ul style="list-style-type: none">• Um wie viele Fälle ging es dabei wahrscheinlich?• Wie verfährt man in solchen Fällen bei Zahlungsver säumnissen?• Wie will man zukünftig sicherstellen, dass sich dies nicht wiederholt?		

Begründung:

Durch die Einführung des Verwiegesystems muss man, anders als in der Zeit davor, davon ausgehen, dass sich die zu leistenden Zahlungen von Jahr zu Jahr nicht nur marginal ändern. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die einzelnen Haushalte rechtzeitig, korrekt und vor allem zuverlässig über etwaige Änderungen informiert werden, damit sie sich darauf einstellen können – etwa durch Anpassung von Daueraufträgen, Änderung der Nebenkostenpauschalen oder ausreichende Reservehaltung auf dem Girokonto bei erteilter Abbuchungserlaubnis.

Dies ist eine Pflichtaufgabe der Verwaltung. Insbesondere dürfen aufgrund nicht rechtzeitig zugangener Bescheide und womöglich zu geringer geleisteten Abschlägen keine Mahngebühren erhoben werden. Auch ist es ein Unding, wenn ohne entsprechende Vorabinformation im Rahmen von erteilten Abbuchungen einfach höhere Beträge eingezogen werden.



Dr. Volker Krämer
– Sprecher WA ZKE –
